

Was schaden oder nützen Säuren? (Teil 1)

Aufgabenstellung:

1. Schreibe die Wörter in die richtigen Lücken!
2. Scanne den QR-Code, um zu überprüfen, ob alles richtig ist!
3. Schreibe den Text noch einmal ohne Fehler in dein Heft ab!



Es kommt darauf an, wie stark die _____ an sich ist, und wie stark sie mit Wasser verdünnt ist. Essig oder Zitronensaft zum Beispiel sind _____. Auf der Haut schaden sie uns normalerweise aber kaum. In den _____ brennen sie hingegen und können zu Schäden führen. Reine Essig- oder _____ verätzen uns aber auch schon die Haut. Säuren lösen _____ auf. Das ist nützlich, wenn sich in einer Pfanne oder in einem Waschbecken ein weißer _____ gebildet hat. Mit Essig oder Essigwasser löst sich dieser Belag auf. So kann man viele Dinge ohne _____ sauber kriegen, die die Umwelt belasten würden. Bei hoher Konzentration greifen diese Säuren aber auch _____ oder Leder an. Ein Spritzer mit Essig kann schon die Farbe auf einem Schuh zum _____ bringen. Hier ist also Vorsicht geboten. Stärkere Säuren sind hingegen sehr _____ für uns. Man sollte nicht mit ihnen in Berührung kommen. Falls doch, muss man sie _____ mit Wasser abspülen. Auf keinen Fall dürfen sie verschluckt werden. Sie greifen sogar _____ an. Bloß Edelmetalle wie Gold, Silber oder Platin trotzen allen Säuren. In der _____ befreit man Metalle gerne mit einer Säure von Farbbreständen. Auch da muss die _____ genau stimmen, damit zum Schluss nicht das Metall unter der _____ leidet.

Metalle Augen Kalk Behandlung ätzend Kleider kräftig gefährlich
Reinigungsmittel Konzentration Verschwinden Belag Säure Industrie
Zitronensäure